

take a walk with me

Der Grund für dies Gedicht,
Ist 'ne wundersam Geschichte.
Meine Eltern feiern Ihren Geburtstag,
Weshalb Ich wissen mag und bedenk',
Was sie sich wohl wünschen als Geschenk,

Doch Sie wollen nichts weiteres nur,
Als dass Ich dichte mit Bravour,
Und so verkünd Ich mit Freud und Stolz:
Meine Eltern sind geschnitzt, aus echtem Holz.

Weil Ihr mich niemals enttäuscht,
Ist dies ein Dankeschön an euch,
Ihr seid immer für mich da Tag aus, Tag ein,
Welcher Sohn könnte da noch glücklicher sein?

Doch bevor ihr Leute mich nun plagt,
Laßt mich anfangen bei dem Start,
Meine Eltern welch ein tolles Paar,
Kamen sich in Österreich sehr nah.

Es ist kein Geheimnis was dort geschah,
Und so war der Sohn bald schon da,
Aber Probleme gibt es immer, ist ja klar,
Er hatte hohes Fieber, undenkbar.

Doch Wir haben die Zeit gemeistert,
Und denk Ich zurück, bin Ich begeistert,
Was meine Eltern damals schon für mich taten,
Und sich in Ihrer Rolle übertrafen.

Als Kind war Ich schon recht klug,
Was meine Eltern zur nächsten Problematik trug:
Sollen wir das Kind vorschulen oder Es im Kindergarten lassen?
Sie trafen die richtige Entscheidung, Ich konnte mich damals schon auf Sie verlassen.

Obwohl es selbst innerhalb der Familie zu Tumult beitrug,
Haben Sie mich damals vorgeschult,
Der Eifersucht und den Vorwürfen Verwandter entgegen,
Haben Sie sich nicht geschlagen gegeben.

Und siehe da, der Sohn entwickelte sich wunderbar,
In seiner Klasse kaum vergleichbar,

Die Lehrerin drängte zum nächsten Schritt und ließ erklingen,
Ich solle die nächste Klasse überspringen.

Und die Eltern wieder mit Verstand und Verständnis,
Stellten sich gegen diese Erkenntnis,
Denn wie klug wäre es gewesen,
In einer Klasse mit 2-Jahre Älteren zu verweilen?

Auch fortan verlief alles in Grenzen, Respekt und Liebe,
Manchmal frage Ich mich, wo Ich ohne meine Eltern verbliebe,
Dann sehe Ich Freunde, die sich mit Ihren Eltern zerstreiten,
Und kann diese Welt schlichtweg nicht begreifen.
Denn der Stolz auf meine Eltern ist kaum zu beschreiben,
Probierte Ich es, würde Ich Jahre verweilen.

Ein Vater, mit charmanten Lächeln und witziger Art,
Schon früh morgens kommt er richtig in Fahrt,
Nach Außen tut er oftmals hart, Innen jedoch ganz zart,
Natürlich ist meine Mutter in ihn vernarrt.

Eine Mutter, mit liebevollen Blick und riesigem Mitgefühl,
Kein Wunder, dass Sie meinem Vater gefiel,
Für uns tut Sie jeden Tag sehr viel,
Zu schätzen vergesse Ich das wohl nie.

Mein letzter Satz, keine große Tat:
Alles Liebe zum Geburtstag!

© **Aquiuss**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)